

KATZENBABYS FÜTTERN: LEITFADEN UND TIPPS FÜR GESUNDE, HERANWACHSENDE KATZEN



Dieser Artikel wurde von einem Tierarzt überprüft

Die richtige Ernährung ist für dein Kätzchen in den ersten Lebensmonaten besonders wichtig. In dieser Zeit legst du den Grundstein für ein gesundes Wachstum und eine glückliche Entwicklung deines kleinen Lieblings. Dieser Leitfaden gibt dir wertvolle Tipps und Ratschläge, damit dein Kätzchen alles bekommt, was es braucht. Von der Auswahl des richtigen Futters bis hin zu praktischen Ernährungstipps - hier erfährst du, wie man Katzenbabys füttern sollte und ihnen zu einem starken und gesunden Start ins Leben verhelfen kannst. Denn nur ein gut ernährtes Kätzchen kann sich optimal entwickeln und zu einer glücklichen, gesunden Katze heranwachsen.

Fütterung Katzenbabys: Nährstoffanforderungen

verstehen

Kätzchen haben einen besonderen Nährstoffbedarf, um optimal wachsen und sich gesund entwickeln zu können. In den ersten Lebensmonaten benötigen sie eine Ernährung, die reich an essenziellen Nährstoffen ist. Hier sind die wichtigsten Nährstoffe bei der Fütterung von Katzenbabys:

Protein

Proteine sind für das Wachstum und die Entwicklung der Muskeln unerlässlich. Kätzchen benötigen mehr Protein als ausgewachsene Katzen, da ihr Körper noch im Aufbau ist. Achte darauf, dass das Futter einen hohen Proteingehalt hat.

Fett

Fett ist eine wichtige Energiequelle und unterstützt die Aufnahme von fettlöslichen Vitaminen. Ein hoher Fettgehalt hilft Kätzchen, die Energie zu bekommen, die sie für ihre lebhaften Aktivitäten brauchen.

Vitamine und Mineralstoffe

Vitamine wie A, D, E und B sowie Mineralstoffe wie Kalzium und Phosphor sind entscheidend für die Entwicklung von Knochen, Zähnen und dem Immunsystem. Diese Nährstoffe unterstützen auch die allgemeine Gesundheit und das Wohlbefinden.

Unterschiede zwischen Kittenfutter und Erwachsenenfutter

Katzenfutter für Babykatzen wie das Perfect Fit™ Kittenfutter ist speziell formuliert, um den hohen Nährstoffbedarf von jungen Katzen zu decken. Es enthält mehr Protein, Fett und bestimmte Vitamine und Mineralstoffe als Erwachsenenfutter. Erwachsene Katzen haben andere Ernährungsanforderungen. Ihre Nahrung ist nicht mehr darauf abgestimmt, Wachstum zu unterstützen, sondern die Gesunderhaltung einer ausgewachsenen Katze zu unterstützen.

Eine spezialisierte Ernährung ist in der ersten Wachstumsphase unerlässlich, da sie sicherstellt, dass dein Kätzchen die nötigen Nährstoffe bekommt, um sich gesund zu entwickeln. Das richtige Katzenfutter für Babykatzen hilft dabei, eine starke körperliche Grundlage zu schaffen und das Risiko von Gesundheitsproblemen zu minimieren.

Indem du verstehst, wie du dein Katzenbaby füttern solltest und warum spezielle Kittennahrung wichtig ist, kannst du dazu beitragen, dass dein kleiner Freund zu einer starken und gesunden Katze heranwächst.

Katzenbabys füttern: Ein umfassender Leitfaden und hilfreiche Tipps

Ein Katzenbaby richtig zu füttern, ist entscheidend für seine Gesundheit und Entwicklung. Folge diesen Schritten, um dein Kätzchen optimal zu versorgen:

1. Bestes Katzenfutter für Kitten: Was füttern?

Wähle hochwertiges Katzenfutter für Babykatzen wie das Perfect Fit™ Kittenfutter, welches speziell für Kätzchen formuliert wurde. Es sollte sowohl Trocken- als auch Nassfutter umfassen, damit dein Kätzchen alles kennenlernt und vor allem die spezifischen Vorteile von Nass-, bzw. Trockenfutter nutzen kann. Durch die Aufnahme von Nassfutter erhält dein Kätzchen Feuchtigkeit, was besonders für Katzen wichtig ist, die manchmal nicht genügend trinken. Trockenfutter hingegen unterstützt die Zahngesundheit. Stelle bei der Fütterung von Katzenbabys zudem immer ausreichend Wasser zum Trinken zur Verfügung.

2. Kitten füttern - Menge: Fütterungspläne

Füttere dein Kätzchen mindestens 3-4 Mal täglich mit kleinen Mahlzeiten. Stelle sicher, dass dein Kätzchen immer Zugang zu frischem Wasser hat.

3. Leckerlis

Verwende Leckerlis sparsam und achte darauf, dass sie gesund und speziell für Kätzchen geeignet sind. Integriere sie in die tägliche Kalorienzufuhr, um Überfütterung zu vermeiden.

4. Katzenbaby füttern ohne Mutter: Häufige Fehler vermeiden

Gib deinem Kätzchen keine Kuhmilch oder rohes Schweinefleisch. Diese können zu Verdauungsproblemen und anderen gesundheitlichen Problemen führen. Überfüttere dein Kätzchen nicht und halte dich an die empfohlene Futtermenge.

5. Entwicklungsphasen

- Säugephase (0-4 Wochen): Lass dein Kätzchen von der Mutter säugen.
- Katzenbaby füttern ohne Mutter: Dann kannst du spezielle Kittenmilch verwenden.
- Entwöhnungsphase (4-8 Wochen): Biete deinem Liebling bestes Katzenfutter für Kitten an. Du kannst auch Trockenfutter anfangs in Wasser oder Kittenmilch einweichen, um die Umstellung auf feste Nahrung zu erleichtern.
- Erste Wachstumsphase (2-6 Monate): Füttere hochwertiges Kittenfutter, das reich an Proteinen und Fetten ist. Gib mehrere kleine Mahlzeiten pro Tag, um den hohen Energiebedarf zu decken.
- Jugendphase (6-12 Monate): Setze die Fütterung mit speziellem Kittenfutter fort. Passe die Futtermenge an, um eine gesunde Gewichtszunahme zu gewährleisten. Dein Kätzchen benötigt in dieser Phase besonders viele Kalorien.

6. Kitten füttern - Menge: Kalorienbedarf

Stelle sicher, dass dein Kätzchen während seiner „Teenager“-Jahre genügend Kalorien erhält. Sie benötigen mehr Energie als erwachsene Katzen. Passe die Menge des Futters für dein Kitten entsprechend an. Wie genau du das machst, erklären wir dir weiter unten im Text.

7. Katzenbabys füttern: Trocken- und Nassfutter

Kombiniere Nassfutter und Trockenfutter, um die speziellen Vorteile der beiden ausgewogenen Katzenfuttertypen nutzen zu können. Beide Futterarten haben ihre Vorzüge. Mischfütterung für Katzenbabys kombiniert die Vorteile von Nass- und Trockenfutter für eine optimale Entwicklung deines Kätzchens.

8. Fütterung Katzenbabys: Unsicherheiten klären

Bei Unsicherheiten oder Fragen, insbesondere bei neugeborenen Kätzchen, konsultiere einen Tierarzt. Du kannst auch Unterstützung in einem Tierheim suchen, wenn du Hilfe bei der Fütterung von Katzenbabys oder der Pflege benötigst.

Indem du diesen Leitfaden befolgst, förderst du das gesunde Wachstum deines Kätzchens und unterstützt es dabei, sich zu einer gesunden und glücklichen erwachsenen Katze zu entwickeln. Wie genau du die einzelnen Punkte im Detail umsetzen kannst, erfährst du jetzt.

Kitten füttern Menge und Häufigkeit

Die richtige Fütterungshäufigkeit und Menge an Futter für dein Kitten sind entscheidend für die gesunde Entwicklung, auch im späteren Erwachsenenleben. Hier sind einige hilfreiche Tipps, einschließlich der Antwort auf die Frage "Wie oft soll ich meine erwachsene Katze füttern?":

1. Fütterungshäufigkeit

- Füttere Katzenbabys alle 2-3 Stunden, da sie in den ersten Wochen eine kontinuierliche Versorgung mit Nahrung benötigen.
- Ältere Kätzchen können alle 4-6 Stunden gefüttert werden. Reduziere die Anzahl der Mahlzeiten schrittweise, wenn das Kätzchen älter wird und sich sein Magen ausdehnt.

2. Portionsgrößen

- Befolge die Anweisungen auf der Verpackung des Kittenfutters, um die richtige Portionsgröße zu bestimmen. Diese sind oft nach dem Gewicht des Kätzchens gestaffelt.
- Überprüfe regelmäßig das Gewicht deines Kätzchens und passe die Portionsgröße entsprechend an, um eine gesunde Gewichtszunahme sicherzustellen.

3. Übergang von Milch zu festem Futter

- Beginne etwa ab der vierten Lebenswoche damit, dein Kätzchen langsam an festes Futter zu gewöhnen, indem du es mit einer Mischung aus zerdrücktem Katzenfutter für Babykatzen und eingeweichtem Trockenfutter fütterst.
- Musst du ein Katzenbaby füttern ohne Mutter, reduziere schrittweise den Anteil der Milch und erhöhe den Anteil des festen Futters, bis das Kätzchen vollständig auf festes Futter umgestellt ist.

4. Fütterungsplan etablieren

- Erstelle einen festen Fütterungsplan und halte dich daran, um eine gleichmäßige Nahrungsaufnahme zu gewährleisten.
- Notiere die Fütterungszeiten und -mengen, um sicherzustellen, dass das Kätzchen ausreichend und regelmäßig gefüttert wird.

5. Fütterung Babykatzen: Gewichtsüberwachung

- Achte darauf, das Gewicht deines Kätzchens regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass es sich normal entwickelt.
- Wenn das Kätzchen zu schnell oder zu langsam an Gewicht zunimmt, passe die

Fütterungsmenge entsprechend an.

Es ist wichtig, darauf zu achten, dass du dein Kätzchen nicht überfütterst, da dies zu gesundheitlichen Problemen führen kann, und wähle immer bestes Katzenfutter für Kitten aus. Hier ist eine Beispiel-Fütterungstabelle nach Alter, die dir als Orientierungshilfe dienen kann:

Alter des Kätzchens	Futtermittel	Futtermenge und Intervall
Neugeboren bis 3 Wochen	Mutter- oder Katzenmilch	2-15 ml alle 2-4 Stunden
4 bis 5 Wochen	Mischung aus Mutter- oder Katzenmilch und Nassfutter	18-22 ml alle 6 bis 8 Stunden
6 bis 8 Wochen	Entwöhnungsphase, viel Nassfutter anbieten, auch Trockenfutter bereitstellen	45 - 55 Gramm Trockenfutter 20g Trockenfutter können durch 185 Gramm Nassfutter ersetzt werden.
4 Monate bis 5 Monate	Nass- und Trockenfutter, auch eine Kombifütterung ist möglich	65 - 70 Gramm Trockenfutter. 20g Trockenfutter können durch 185 Gramm Nassfutter ersetzt werden.
6 Monate bis 1 Jahr	Nass- und Trockenfutter, auch eine Kombifütterung ist möglich	70 - 130 Gramm Trockenfutter. 20g Trockenfutter können durch 185 Gramm Nassfutter ersetzt werden.

Bedenke, dass Katzenfutter je nach Hersteller unterschiedliche Nährwerte hat und passe die Menge, die du deinem Kitten fütterst, entsprechend dem jeweiligen Futter an.

Indem du diese Richtlinien befolgst und das Wachstum deines Kätzchens sorgfältig überwachst, kannst du sicherstellen, dass es die optimale Menge an Nahrung erhält und sich gesund entwickelt.

Weißt du nicht genau, wie viel Futter dein Katzenfreund benötigt? Unser Artikel zur Futtermengentabelle für Katzen bietet dir eine genaue Aufschlüsselung nach Gewicht und Alter!

Sichere und nahrhafte Leckerlis für deine Kätzchen

Ein gekaufter Snack hat im Unterschied zu einer Scheibe Schinken, einem Stück Käse oder Leberwurst eine Fütterungsempfehlung und kann dir helfen, Übergewicht durch zu viele Kalorien zu vermeiden.

Die richtige Auswahl unterstützt das Wohlbefinden und die Gesundheit deines Kätzchens. Leckerlis bieten eine ideale Balance aus Geschmack und Nährstoffen, um die Entwicklung deines Kätzchens zu fördern.

Bei der Verwendung von Leckerlis in Trainingssituationen achte darauf, sie sparsam einzusetzen, um Überfütterung zu vermeiden. Belohne dein Kätzchen für gutes Verhalten oder das Erlernen neuer Fähigkeiten, um die Bindung zu stärken und positives Verhalten zu

fördern.

Leckerlis sollten nur einen kleinen Teil der täglichen Nahrungsaufnahme ausmachen, nicht mehr als 10% der täglichen Kalorienzufuhr, um eine ausgewogene Ernährung zu gewährleisten.

Leckerlis helfen dir, dein Kätzchen gesund und glücklich zu halten, wenn du sie effektiv in Training und Bindung einsetzt.

Fütterung Katzenbabys: Häufige Fehler, die du vermeiden solltest

Beim Füttern von Katzenbabys können leicht Fehler auftreten, die ihre Gesundheit beeinträchtigen können. Hier sind einige häufige Fehler, die vermieden werden sollten:

- Überfütterung: Achte darauf, die empfohlene Futtermenge einzuhalten und dein Kätzchen nicht zu überfüttern, besonders wenn du dein Katzenbaby ohne die Mutter fütterst, um Übergewicht und gesundheitliche Probleme zu vermeiden.
- Ungeeignete Lebensmittel: Gib deinem Kätzchen niemals Lebensmittel, die für Katzen giftig sind, wie Schokolade, Zwiebeln oder Knoblauch. Achte auch darauf, keine Knochen zu füttern, die Verletzungen verursachen könnten.
- Nicht ausreichende Wasserversorgung: Stelle sicher, dass bei der Fütterung von deinem Katzenbaby immer ausreichend frisches Wasser bereitsteht, um Dehydrierung zu verhindern.
- Nicht-Berücksichtigung individueller Bedürfnisse: Jedes Kätzchen ist einzigartig. Berücksichtige daher Faktoren, die auf die tägliche Futtermenge einen Einfluss haben, wie Aktivitätsniveau, Gewichtsentwicklung und gesundheitliche Bedenken bei der Festlegung der Fütterungsroutine.

Es ist von entscheidender Bedeutung, sich bei Fragen oder Unsicherheiten bezüglich der Fütterung deines Kätzchens an einen Tierarzt zu wenden. Sie können personalisierte Empfehlungen geben und dir das beste Katzenfutter für Kitten empfehlen, welches auf den speziellen Bedürfnissen deines Kätzchens basiert.

Alle beliebten Artikel anzeigen

FAQs

All Questions KATZENBABYS FÜTTERN: LEITFADEN UND TIPPS FÜR GESUNDE, HERANWACHSENDE KATZEN
Filtern nach

- All Questions
- KATZENBABYS FÜTTERN: LEITFADEN UND TIPPS FÜR GESUNDE, HERANWACHSENDE KATZEN

1. **Wie oft muss man Kitten füttern?**

   Kitten sollten anfangs häufiger gefüttert werden als erwachsene Katzen. In den ersten Lebenswochen benötigen sie etwa alle 2–4 Stunden eine Mahlzeit, meist in Form von Muttermilch oder spezieller Kittenmilch, wenn du dein Katzenbaby ohne Mutter fütterst. Ab der vierten bis fünften Woche kann man langsam auf feste Nahrung umstellen, wobei die Anzahl der Mahlzeiten allmählich auf etwa vier bis fünf pro Tag

reduziert wird. Ab einem Alter von etwa sechs Monaten reicht es in der Regel, dreimal täglich zu füttern.

2. **Wie füttert man eine junge Katze?**

   Beim Füttern einer jungen Katze ist es wichtig, das richtige Futter und die richtige Technik zu verwenden. Beginne in den ersten Wochen mit Muttermilch. Ab der vierten Woche kannst du langsam Nassfutter einführen, indem du es mit Wasser oder Katzenmilch zu einem Brei vermischst. Verwende kleine, flache Schalen und achte darauf, dass das Futter zimmerwarm ist. Sobald die Kitten anfangen, feste Nahrung zu akzeptieren, kannst du auch kleine Mengen an speziellen Perfect Fit™ Trockenfutter für Kätzchen anbieten.

3. **Was kann man Kitten zu fressen geben?**

   Kitten benötigen speziell für ihre Bedürfnisse entwickelte Nahrung, die reich an Proteinen, Vitaminen und Mineralstoffen ist. In den ersten Wochen sollten sie Muttermilch oder Kittenmilch erhalten. Ab der vierten Woche kannst du anfangen, Nassfutter für Kätzchen zu füttern. Später kannst du auch spezielles Perfect Fit™ Trockenfutter für Kitten hinzufügen. Es ist wichtig, keine Kuhmilch oder andere ungeeignete Lebensmittel zu geben, da diese zu Verdauungsproblemen führen können.

   ALLE SEHEN

Source URL: *https://www.perfect-fit.de/katzenhaltung/fuettern/katzenbabys-futtern*